

Ber. naturhist. Ges. Hannover	130	159 - 160	Hannover 1988
-------------------------------	-----	-----------	---------------

Das Ober-Jura-Profil von Thüste bei Salzhemmendorf

(Dokumentation geowissenschaftlich schutzwürdiger Objekte in Niedersachsen, Nr. 9)

von

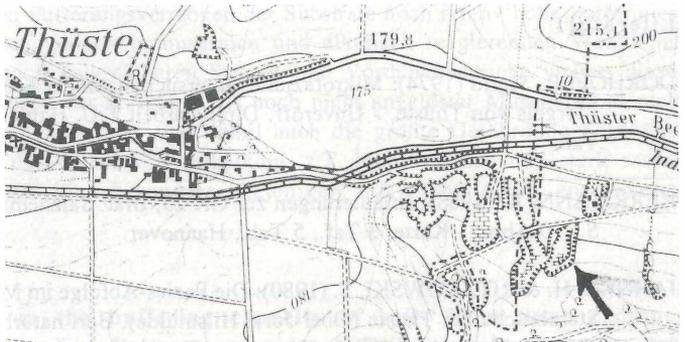
Friedrich W. LUPPOLD

mit 1 Abbildung

Lage: SE Salzhemmendorf, E Ortsrand von Thüste, N-Hang des Haidkopfes

Topographische Karte 1 : 25.000: Blatt Nr.: 3923 (Salzhemmendorf)
r: 35 45 000
h: 57 65 600

Abb. 1:
Lage des
Steinbruchs
(Ausschnitt
aus der TK 25
Bl. 3923
Salzhemmendorf,
vervielfältigt
mit Erlaubnis
des
Herausgebers
NLVA-Landes-
vermessung
-B4 - 47/85)



Art des Objektes:

Steinbruch in Schichten des Ober-Jura (Münder-Mergel) mit Serpulit als Baumaterial.

Größe und Form:

Auf einer Länge von 600 m und 400 m Breite sind mehrere z.T. miteinander verzweigte Steinbrüche vorhanden. Der unter Schutz zu stellende Steinbruch ist mit einem Pfeil gekennzeichnet (Abb. 1).

Geologische Formation:

Oberer-Jura, Münder Mergel

Geologische Kurzbeschreibung

s.H. JAHNKE und S. RITZKOWSKI 1980

Derzeitiger Zustand des Objektes:

Im Juli 1987 sehr gut aufgeschlossen.

Besitzer:

Fa. Schütte

Nutzung:

Abbau der ooid- bzw. serpel-führenden Kalksteine als Baumaterial und Wegschotter.

Planung

Ein Teil des Steinbruchs ist schon mit Bauschutt verfüllt.

Zugang:

S'der Straße von Thüste kommend, sonst frei zugänglich.

Grundwasserstand:

trocken, nur im tiefsten Teil des Steinbruchs ein $\sim 12 \text{ m}^2$ großer See.

Erforderliche Maßnahmen:

Nach Beendigung des Abbaus Grube offenlassen und nicht weiter mit Bauschutt verfüllen.

Begründung der Schutzwürdigkeit:

Stromatolithenabfolge im Münder Mergel mit sehr schöner hell/dunkel Färbung der Internstruktur. Außerdem ökologische Besonderheit des kleinen Sees, wo sich u.a. Amphibien und seltene Pflanzen angesiedelt haben. Einziger Aufschluß der Thüster Werksteine, der das Hangende dieser Gesteine zeigt.

Literatur:

- DÖRHÖFER, Sigrid (1974): Mikrofazielle Untersuchungen der Kalksteine des Münder Mergels von Thüste. - Unveröff. Diplomarbeit T.U. Hannover, 40 S. 12 Abb. 10 Taf.
- HERRMANN, R. (1968): Erläuterungen zur GK 25, Blatt Salzhemmendorf Nr.: 3923, 133 S., 10 Abb., 1 Karte, 3 Taf., 5 Tab., Hannover
- JAHNKE, H. & RITZKOWSKI, S. (1980): Die Fazies-Abfolge im Münder Mergel der Steinbrüche bei Thüste (Ober-Jura, Hilsmulde). Ber. naturhist. Ges. Hannover, 123: 45-62, 3 Abb., 2 Taf., Hannover. (Dort weitere Literatur)

Manuskript eingegangen: 17.8.1987

Anschrift des Verfassers:

Friedrich W. Luppold
Neuwarmbüchener Str. 10
3004 Isernhagen 5

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Naturhistorischen Gesellschaft Hannover](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [130](#)

Autor(en)/Author(s): Luppold Friedrich Wilhelm

Artikel/Article: [Das Ober-Jura-Profil von Thüste bei Salzhemmendorf 159-160](#)